

5111
5111/1

31.05.2010
Frau Burchert
29636

67

671 Herrn Dr. J. Bauer



**Baumkahlschlag am Sülzgürtel
Anfrage der Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e. V. vom 03.05.2010**

an die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Grün Frau Dr. S. Müller erging am 03.05.2010 an 67 die Bitte um Beantwortung folgender Fragen zu dem „Pflanzen- und Baumkahlschlag“ zwischen Sülzgürtel und Neuenhöfer Allee durch 5111: Sie leiteten diese Anfrage am 05.05. an uns weiter:

1. Wer hat diese Maßnahme veranlasst
2. Aus welchem Grund wurde diese Maßnahme quasi im Eilverfahren durchgeführt?

zu 1

In seiner Sitzung am 14.02.2006 hat der Rat beschlossen, das Gelände Sülzgürtel 47 einer anderen Nutzung zuzuführen und die Verwaltung beauftragt, ein Konzept mit dezentralen Unterbringungsmöglichkeiten und zentralem Krisenzentrum vorzulegen. Der Rat beauftragte die Verwaltung, die dazu notwendigen konzeptionellen Schritte und Verfahren einzuleiten. Im Falle des Verkaufes sollten dem Rat innerhalb von zwei Jahren die dazu notwendigen Beschlüsse zur Entscheidung vorgelegt werden.

Es wurde daher ein Plangutachten ausgelobt und auf der Basis des damaligen Siegerentwurfes ein Bebauungsplanverfahren gestartet; der Bebauungsplan erlangte im Januar 2009 Rechtskraft.

zu 2

Unter Berücksichtigung der laufenden Verkaufsverfahren auf dem Gelände Sülzgürtel und Ende der vegetationsarmen Zeit in Bezug auf die Baumfällungen und Rodungsmaßnahmen mussten diese bis zum 28. 2. 2010 durchgeführt werden.